

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9,62)

Psalm

¹⁶Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. ¹⁷Das Antlitz des Herrn steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde. ¹⁸Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr und errettet sie aus all ihrer Not. ¹⁹Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. ²⁰Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr. ²¹Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird. ²²Den Frevler wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld. ²³Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld. (Ps 34,16-23)

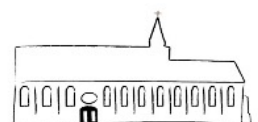


Gruß

Liebe Gemeindeglieder,

Okuli: „Meine Augen sehen stets auf den HERRN“. Dieser Sonntag zeigt die Richtung an: Jesus hinterher ins Leben. – Am Freitag ist Weltgebetstag (Gottesdienst 15:30 Uhr), in diesem Jahr mit einem Entwurf aus Nigeria. Bereits am Vorabend findet ein Gottesdienst statt (Do 5.3., 19 Uhr). Am Sonntag beschäftigen wir uns mit dem Thema „Schuld“. 18 Uhr im Juridicum (neben der ULB, oder: gegenüber der Petrikirche). Wir sind im Gespräch mit Prof. Dr. Peter Oestmann und der juristischen Perspektive auf ein zentrales Thema des christlichen Glaubens - besonders der Passion.

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

- 5.3., 19 Uhr, Martini, Vorabend Weltgebetstag
- 6.3., 15:30 Uhr, Advent, Weltgebetstag, Schütz ua.
- 8.3., 11 Uhr, DBH, Kinderkirche, Nooke/Team
- 8.3., 18 Uhr, **Juridicum**, Apostel am Abend, Nooke/Oestmann/Team
- 15.3., 10 Uhr, JohK, Gottesdienst (Gesangbuch), Schütz

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerinnen Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Mo 15:30-17:30 Uhr

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38,

48143 Münster

apostel.ms

Wort

⁵⁷Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wohin du gehst. ⁵⁸Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege. ⁵⁹Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe. ⁶⁰Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes! ⁶¹Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind. ⁶²Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lk 9, 57-62)

Impuls

Ganz schön überfordernd, dieses Jesuswort: Schau nicht zurück! Lass alles und alle zurück! So kann es nicht gehen, nicht in unserem Leben. „Nachfolge“ muss anders aussehen. Kompatibler zu mir und meinem Leben. Kompatibler und passender zu dem, was mir sonst so wichtig ist. Nachfolge muss doch in meinen Terminkalender passen – und zur allgemeinen Mode. – Wir merken: So kann es auch nicht gehen. Denn Nachfolge ist rigoros! Daran erinnert dies Evangelium. Nachfolge gibt die Richtung vor und passt sich nicht an oder ein. Jesus gibt Kompass und Richtung vor – vielleicht auch mal gegen alle Erwartung.

